

Wortschatz: schreiben, lesen, rechnen, plus, ist

Buchstaben: Aa, li, Oo, Dd, Jj, Mm, Nn

Kommunikation: Schreib / Lies / Mal / Hüpf / Renn / Rechne bitte. Sehr gut, ... 3 plus 1 ist 4.

Moduleinstieg

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
7/1	Audiodatei 1.1 Film 1 Wortschatz- karten Dino- Handpuppe	<p>Die SuS schlagen ihre Bücher auf und betrachten die erste Bildgeschichte. Die Lehrperson lädt die SuS dazu ein, ihre Gedanken zu dieser Geschichte frei in der Erstsprache zu äußern. Anhand der Illustrationen werden die Kinder feststellen, dass die beiden handelnden Figuren ihre Namen buchstabieren, schreiben und lesen, wobei Jana die Rolle der Lehrerin einnimmt.</p> <p>Wenn die Klasse Jana und Dino 1 nicht kennt: Nach diesem Brainstorming sollte die Lehrperson vorwegnehmen, dass Jana und Dino die beiden Hauptpersonen des Kursbuchs sind. Sie werden die SuS nun in jeder Unterrichtsstunde begleiten.</p> <p>Wenn die Klasse Jana und Dino 1 kennt: Spielerische Wiederholung „Wahrheit oder Lüge“: Die Lehrperson bereitet Aussagen zu Jana und Dino aus Band 1 vor (z. B. „Dino mag orange.“ oder „Jana mag Pizza.“). Die SuS stellen sich in der Klassenraummitte auf. Nun liest die Lehrperson eine der Behauptungen vor. Wenn die SuS diese für korrekt halten, gehen sie auf die rechte Seite des Raumes, und die SuS, welche die Aussage für eine Lüge halten, gehen auf die linke Seite des Raumes. Anschließend löst die Lehrperson auf: Die SuS, die falsch lagen, dürfen sich setzen. Die übrigen SuS dürfen weiterspielen. Dies wird solange weitergeführt, bis nur noch ein/eine oder wenige SuS übrig sind. Diese/r gewinnt/en das Spiel. Noch ansprechender und lustiger wird die Wiederholung, wenn die Lehrperson Dino in Form der Dino-Handpuppe sprechen lässt. So erfolgt das Wiederholen weniger als ein Testen, sondern vielmehr als Spiel.</p> <p>Nach diesem vorentlastenden Schritt spielt die Lehrperson die Audiodatei ab und die SuS schauen beim Hören gleichzeitig die Bilder an. Die Audiodatei kann von den SuS so oft wie nötig angehört werden.</p> <p>Die Bildgeschichte gibt es auch als animierten Film. Ideen zum kreativen Umgang mit diesen Filmen finden Lehrende im allgemeinen Teil der Unterrichtspläne. Diese stehen im Lehrwerkservice kostenfrei zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p> <p>Der Film kann hier einen alternativen Stundenanfang gestalten: Die Lehrperson spielt den SuS den Film zunächst ohne spezifischen Auftrag vor und lässt die Kinder anschließend frei in der Erstsprache erzählen, was sie gesehen und gehört haben. Bei einem zweiten Anschauen kann sie die Kinder nach den Aktivitäten von Jana und Dino fragen, welche Rolle die beiden Figuren einnehmen, und worum es gehen könnte.</p> <p>Variante: Bei leistungsstärkeren Klassen kann die Lehrperson bereits „Stop and Go“ spielen: Sie stoppt das Video nach den einzelnen Sprechabsätzen und fragt die SuS, wie es weitergeht bzw. welche Wörter</p>

		<p>Jana und Dino anhand der Bilder zu schreiben versuchen. Die SuS können sich nun an eigenen Versionen der Namen versuchen, woraus sich eventuelle unterschiedliche Schreib-Stufen der SuS ergeben. Die verschiedenen Versionen der Wörter können an der Tafel oder in Schülerheften gesammelt und am Ende mit den Namen der Geschichte verglichen werden.</p> <p>Buchstabeneinführung: Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, das zweite Bild der Bildgeschichte, in welchem Dino versucht, seinen Namen zu schreiben, herauszusuchen. Die Kinder sollen die Buchstaben, die Dino schreibt, genau betrachten. Anschließend spricht die Lehrperson die Buchstaben vor und die Kinder sprechen diese im Chor nach.</p> <p>Weitere Ideen zum kreativen Umgang mit Bildgeschichten finden Lehrende im allgemeinen Teil der Unterrichtspläne. Im Lehrwerksservice gibt es außerdem die Bildgeschichte sowie alle Lernwörter des Moduls als Wortschatzkarten zum kostenfreien Download: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p>
7/2	Audiodatei 1.1 Dino- Handpuppe	<p>Die Lehrperson spielt nun die Audiodatei ein weiteres Mal ab und fordert die SuS dazu auf, parallel dazu auf das jeweils richtige Bild zu zeigen und die Geschichte so zu verfolgen.</p> <p>Nun wird die Sozialform gewechselt und die SuS spielen die Geschichte in Partnerarbeit an ihrem Platz pantomimisch nach. Hierzu können sie sich an den Bildern im Buch orientieren.</p> <p>Besonders mutige Kinder können angesprochen werden, indem man ihnen anbietet, die Geschichte vor der Klasse vorzuspielen. Hierbei kann auch die Dino-Handpuppe zum Einsatz kommen, um Sprechhemmungen abzubauen.</p>
7/3		<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, sich jeweils zwei Stifte unterschiedlicher Farbe auszusuchen und die in der Bildgeschichte gelernten Namen den richtigen Figuren zuzuordnen. Die Kinder lesen dafür die beiden aus der Bildgeschichte bekannten Wörter und verbinden sie mit den Gesichtern von Jana und Dino.</p> <p>Buchstabeneinführung: Die Lehrperson bittet die SuS, die in der Bildgeschichte in Aufgabe 1 besprochenen Buchstaben „i“ und „o“ in Dinos Namen sowie den Buchstaben „a“ in Janas Namen farbig zu markieren.</p>
7/4	Audiodatei 1.2	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, während des Abspielens der Audiodatei den entsprechenden Namen aus Aufgabe 3 mitzulesen.</p> <p>Nach dem ersten Mitlesen kann die Audiodatei pausiert werden, damit die SuS noch einmal genug Zeit haben, das Wort in Ruhe laut zu lesen, bevor es mit dem zweiten Namen weitergeht.</p>

Lektion 1

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
8/1	Audiodatei 1.3 Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS behutsam auf die Hörverstehensaufgabe vor, indem sie die Kinder in ihrer Erstsprache raten lässt, was Jana und Dino hier wohl sagen. Die SuS kommen hier schnell selbstentdeckend zu einem Kompetenzerlebnis in der Fremdsprache, da die Illustrationen die neuen Wendungen nahelegen.</p> <p>Die Lehrperson bittet die SuS jetzt, auf die Bilder zu schauen und zu vermuten, was wohl der Arbeitsauftrag der Aufgabe sei. Die SuS können sicher vermuten, dass die Bilder in die richtige Reihenfolge gebracht und mit entsprechenden Nummern versehen werden sollen.</p> <p>Nachdem sich die Lehrperson und die SuS die Aufgabenstellung gemeinsam erschlossen haben, startet die Lehrperson die Audiodatei. Die Kinder fügen dann parallel zum Hören die richtigen Nummern in die Kreise ein. Die Audiodatei bietet mit integrierten Pausen genügend Zeit zum Ausfüllen.</p> <p>Variante: Bei dieser Aufgabe bietet sich „Dinosalat“ gut an. Hierzu kann die Lehrperson im Sitzkreis die vier Bilder auf dem Boden auslegen und von den Kindern in die richtige Reihenfolge legen lassen. Dies kann am Platz in Partnerarbeit wiederholt werden. Durch das Eintragen der richtigen Zahlen in das Buch kann abschließend noch einmal eine vergleichende Ergebnissicherung durchgeführt werden. Die entsprechenden Illustrationen stehen im Lehrwerkservice als Wortschatzkarten kostenfrei zur Verfügung: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 1 im Arbeitsbuch (S. 6).</p> <p>Tipp: Bevor das neue Arbeitsbuch zum ersten Mal zum Einsatz kommt, können sich die SuS gemeinsam mit der Lehrperson mit den Piktogrammen vertraut machen (S. 5). Was bedeutet wohl welches Symbol? Und welche Symbole sind neu im Vergleich zum ersten Band von Jana und Dino? Das Arbeitsbuch hilft, den neu eingeführten Wortschatz und die neuen kommunikativen Mittel aus dem Kursbuch zu üben. Kurs- und Arbeitsbuch sind optimal miteinander verzahnt und die Übungen aufeinander abgestimmt. Im Arbeitsbuch dient außerdem dem Schreib- und Lesetraining der neu eingeführten Buchstaben und Wörter.</p>
8/2	Audiodatei 1.4 Wortschatz- karten	<p>Nachdem die Kinder vorwiegend rezeptiv gearbeitet haben, soll das Erlernte nun aktiv nachgesprochen werden. Die Lehrperson bereitet die SuS auf die folgende Hörübung vor und bittet sie, ihre Bücher zu schließen, aufmerksam zuzuhören und im Anschluss im Chor nachzusprechen. Die Audiodatei bietet entsprechende Nachsprechpausen. Die Übung kann so oft wie nötig wiederholt werden.</p> <p>Tipp: Je nach Lernstand der Klasse kann die Lehrperson noch kleinschrittiger vorgehen und die Nachsprechpausen nicht nach jeder Zeile, sondern nach jedem Wort einlegen.</p> <p>Anschließend kann die Klasse halbiert werden und die gleiche Übung in Rollen gespielt werden, wobei die eine Hälfte der Klasse die Rolle von</p>

		Dino und die andere Hälfte die Rolle von Jana übernimmt. Anschließend wird getauscht.
8/3	Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, sich in einem Kreis aufzustellen. Sie fordert einzelne oder auch mehrere SuS explizit dazu auf, eine bestimmte Aktivität durchzuführen. Sie verwendet dabei die bekannten Imperative. Die aufgeforderten Kinder stellen sie dann pantomimisch dar. Haben Sie die Tätigkeit richtig vorgespielt, lobt die Lehrperson mit „Sehr gut.“</p> <p>Variante: Bei schnell lernenden Klassen kann die Lehrperson auch eines der Kinder auffordern, die Imperative anzusagen. Diese Rolle kann im Kreis herum wechseln.</p> <p>Tipp: An die Tafel schreibt die Lehrperson die zur Verfügung stehenden Wörter für das Pantomime-Spiel. Dazu fixiert sie die entsprechenden Illustrationen, um das Spiel zu entlasten. Die entsprechenden Wortschatzkarten gibt es kostenfrei im Lehrwerksservice: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download</p> <p>Variante „Stille Post“: Die SuS stehen mit geschlossenen Augen im Kreis. Das erste Kind führt dem zweiten Kind eine Aktivität vor, welches dann das, was es vom ersten Kind gesehen hat wiederum seinem/ Nachbarn/in vorführt usw. Nur die ausführenden Kinder, die schon dran waren, dürfen dabei die Augen geöffnet haben. Das letzte Kind führt das, was bei ihm angekommen ist im Plenum vor. Zum Schluss wird verglichen mit dem, was der erste SuS zu Beginn vorgeführt hat und erörtert, wie viel davon in der Endvorführung noch zu erkennen ist.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 2 im Arbeitsbuch (S. 6).</p>
8/4	Bildkärtchen Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson bildet Gruppen mit je vier SuS.</p> <p>Tipp: Für eine spielerische Form der Gruppenbildung werden dazu Kärtchen mit verschiedenen Tierbildern verteilt (z. B. Schaf, Schwein, Kuh etc.). Die SuS schließen nun ihre Augen, machen den Laut ihres Tieres nach und versuchen anhand dieses Lautes, ihre Gruppenmitglieder ausfindig zu machen.</p> <p>Die Lehrperson bittet die Gruppen, sich in einem Kreis aufzustellen. In die Mitte der Gruppen legt sie die Wortschatzkarten für das Pantomime-Spiel. Aus diesen dürfen sich nun alle SuS eine Karte auswählen und pantomimisch im Kreis vorspielen. Die übrigen Kinder versuchen zu erraten, um welches der Wörter es sich handelt. Falls das richtige Wort nicht erraten wurde, darf noch einmal vorgespielt werden.</p>
8/5	Audiodatei 1.5	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, aufmerksam zuzuhören und die Geschichte zu verfolgen. Wenn es den Kindern die Aufgabe erleichtert, können sie mit ihrem Finger auf das entsprechende Bild zeigen.</p> <p>Zur Vertiefung eignen sich Übungen 3 und 4 im Arbeitsbuch (S. 7).</p>
9/6	Audiodatei 1.5	<p>Diese Übung kann in Partnerarbeit am Platz durchgeführt werden. Zunächst spielt die Lehrperson die Audiodatei noch einmal ab und die Klasse hört aufmerksam zu. Die Kinder sollen nun die Geschichte aus Aufgabe 5 nachspielen. Die SuS können sich dafür selbst aussuchen, wer von beiden Jana bzw. Dino spielt. Anschließend spielen die SuS den Dialog anhand der Bildgeschichte und dem bereits Gehörten nach. Die Rollen werden im Anschluss daran getauscht.</p>

		<p>Besonders mutige Kinder können angesprochen werden, indem man ihnen anbietet, die Geschichte vor der Klasse vorzuspielen.</p> <p>Variante: Sofern die Kinder schon ihren oder auch andere Namen schreiben können, kann der Name Mia gegen einen von ihnen selbst geschriebenen Namen ausgetauscht und entsprechend in den Dialog eingebaut werden.</p>
9/7		<p>Die Lehrperson bittet die SuS, sich die Illustrationen genau anzusehen und fordert dann ein Kind dazu auf, ein Wort seiner Wahl unter einem der Bilder vorzulesen. Jeweils ein anderes Kind darf danach die zwei übrigen Worte laut im Plenum vorlesen.</p> <p>Tipp: In dieser und den folgenden Aufgaben werden zum ersten Mal ganze Wörter gelesen, weshalb die Lehrperson darauf achten sollte, dass alle Kinder gut mitkommen und bei Bedarf nachfragen können.</p> <p>Arbeit mit Silben: Die Lehrperson klatscht den Kindern einmal die Silben der drei Namen vor und fordert die SuS anschließend dazu auf, gemeinsam im Plenum mitzuklatschen. Danach ruft die Lehrperson einzelne SuS auf und bitte sie, einen Namen ihrer Wahl zu lesen und dazu die Silben klatschen.</p>
9/8	Audiodatei 1.6	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die Höraufgabe vor und bittet sie, aufmerksam zuzuhören. Sie fordert die SuS dazu auf, während des Abspielens der Audiodatei das entsprechende Wort in Aufgabe 7 mitzulesen. Die Kinder können zur Hilfestellung während des Hörens ihren Finger auf das entsprechende Bild legen.</p> <p>Nach dem ersten Mitlesen kann die Audiodatei pausiert werden, damit die SuS noch einmal genug Zeit haben, das Wort in Ruhe laut zu lesen, bevor es mit dem zweiten Namen weitergeht.</p>
9/9	Audiodatei 1.7	<p>Die Lehrperson bereitet die SuS auf die nächste Hörverstehensaufgabe vor, indem sie diese bittet, aufmerksam zuzuhören. Die Kinder sollen mit Hilfe der Audiodatei in den entsprechenden Pausen das soeben laut gelesene Wort identifizieren. Dafür lesen sie die drei zur Verfügung stehenden Varianten und kreisen das gehörte Wort ein. Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei manuell pausiert werden, um allen SuS ausreichend Zeit für die Bearbeitung der Aufgabe zu geben. Im Anschluss kann per Meldung verglichen werden, ob alle SuS das richtige Wort eingekreist haben.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 5 im Arbeitsbuch (S. 8).</p>
9/10	Namenskarten	<p>Die Lehrperson wiederholt mit den Kindern das aus Band 1 bekannte Spiel „Dinohüpfen“. Eine ausführliche Spielerklärung ist im Methodenteil am Ende des Buchs auf Seite 63 enthalten.</p> <p>Die Lehrperson bereitet Karten vor, auf denen die Wörter und Namen aus der Lektion stehen: Mia, Oma, Jana und Dino. Sie teilt die Kinder in Gruppen zu je vier Kindern ein, indem sie die für das Spiel nötigen Namenskarten verteilt und die Kinder auffordert, Gruppen zu bilden, in denen jeder Name jeweils nur einmal vertreten ist.</p> <p>Die SuS legen die Namenskärtchen vor sich auf dem Boden ab. Die Lehrperson erklärt, dass sie nun abwechselnd einen der neu gelernten Namen nennen wird und die SuS auf die zugehörige Karte springen sollen.</p>

9/11	Wortschatz- karten Kopiervorlage	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, die Bilder aus Aufgabe 7 noch einmal näher zu betrachten. Die Kinder arbeiten anschließend in Partnerarbeit. Die SuS sollen sich gegenseitig abwechselnd auffordern, die Namen unter den Bildern in durchmischter Reihenfolge vorzulesen und mit diesen zu spielen.</p> <p>Tipp: An dieser Stelle eignet sich auch der Einsatz der zum Modul passenden Kopiervorlage, die kostenlos im Lehrwerkservice zur Verfügung steht: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 6 im Arbeitsbuch (S. 8). Zum Üben der in diesem Modul eingeführten Buchstaben eignen sich Übungen 7, 8 und 9 im Arbeitsbuch (S. 8, 9 und 10).</p>
-------------	---	---

Lektion 2

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
10/1	Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, ihre Bücher aufzuschlagen und das Bild genau zu betrachten. Die SuS können Vermutungen darüber anstellen, was in dem Bild passiert. Die Ideen werden im Plenum gesammelt.</p> <p>Die SuS spielen anschließend die Geschichte in Gruppen nach. Es sollten etwa fünf bis sechs Kinder zusammenarbeiten.</p> <p>Variante: Die Lehrperson kann die SuS einteilen, indem sie Knöpfe oder Smarties verteilt und sich die Kinder mit der gleichen Farbe daraufhin zusammenfinden.</p> <p>Die fünf bis sechs SuS einer Gruppe spielen die Geschichte nach. Dafür können die Rollen unter den Schülern hin und her getauscht werden, um den SuS die Möglichkeit zu geben, in unterschiedliche Rollen zu schlüpfen und das Geschehen aus unterschiedlichen Perspektiven zu erleben. Zum Schluss soll eine Version von jeder Gruppe im Plenum vorgestellt werden. Das zeigt den SuS, wie eine Situation ganz unterschiedlich wirken kann und wie entscheidend ein Perspektivenwechsel manchmal sein kann.</p>
10/2	Audiodatei 1.8 Wortschatz- karten	<p>Die Lehrperson bittet die SuS bei dieser Hörverstehensaufgabe, aufmerksam zuzuhören. Die Lehrperson lässt die SuS zunächst vermuten, was in der Bildgeschichte passieren könnte. Alle Ideen werden gewürdigt.</p> <p>Abschließend sollen die Kinder mit Hilfe der Audiodatei die kurze Geschichte folgen. Ist das Tempo für einige SuS zu schnell, kann die Audiodatei pausiert werden, um allen SuS ausreichend Zeit für die Betrachtung der Bilder zu geben.</p> <p>Zur Vertiefung eignen sich Übungen 1 und 2 im Arbeitsbuch (S. 11).</p>
10/3	Audiodatei 1.9	<p>Die Lehrperson erklärt den Schülern zunächst, dass sie nun einem Gespräch zwischen der Lehrerin und der Klasse aus der Geschichte lauschen werden. Die Lehrerin in der Audiodatei wird unterschiedliche Rechenaufgaben stellen. Aufgabe der SuS während der Hörverstehensaufgabe ist es, die von der Lehrerin gestellten Rechenaufgaben korrekt zu lösen und im Buch anzukreuzen.</p>

		<p>Tipp: Sollten die SuS Schwierigkeiten bei der Identifikation der richtigen Rechenaufgaben haben, kann die Lehrperson zur Hilfestellung sagen, dass nur eine der zwei Aufgaben je gelb hinterlegtem Block richtig ist. Außerdem entspricht die Reihenfolge der Audiodatei der Reihenfolge im Buch.</p>
10/4	<p>farbige Stifte 15 Blatt Papier</p>	<p>Die Lehrperson bittet die SuS nun, einige leere Blätter Papier und einige farbige Stifte vor sich auf dem Platz bereit zu legen. Sie erklärt anschließend, wie das „Zahlendiktat“ funktioniert: Die Lehrperson wird den SuS eine Zahl diktieren, die von diesen groß und gut leserlich auf eines der leeren Blätter geschrieben und anschließend beiseitegelegt wird. Dies wird solange fortgeführt, bis ein kleiner Stapel an Blättern mit Zahlen gesammelt wurde. Im Anschluss können die SuS ihre Stapel miteinander tauschen und mit Hilfe ihres Banknachbars kontrollieren, ob beide die gleichen Zahlen notiert haben.</p> <p>Der Zahlenstapel wird nach Abschluss des Diktats gut aufgehoben, da dieser für das Spiel „Rechnen“ wiederverwendet werden kann.</p>
11/5		<p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, sich im Kreis aufzustellen. Sie erklärt dann das Spiel „Rechenkette“: Die Lehrperson beginnt mit der ersten Aufgabe z. B. „$1 + 1 = 2$“, die nächste Person im Kreis führt mit der darauffolgenden Aufgabe („$1 + 2 = 3$“) diese Rechenkette fort. Die Kinder rechnen im Kreis herum.</p> <p>Variante: Der Schwierigkeitsgrad des Spiels kann einfach erhöht werden, indem die Zahlen und die Geschwindigkeit variiert werden.</p>
11/6	<p>Zahlenblätter</p>	<p>Die Lehrperson bittet die SuS, die selbstbeschriebenen Rechenblätter vom „Zahlendiktat“ aus Aufgabe 4 hervorzuholen und erklärt nun die Regeln des folgenden Spiels. Die Kinder arbeiten zu zweit. Die SuS sollen ihre eigenen Stapel jeweils vor sich ablegen und zu zweit an ihrem Platz abwechselnd ein Blatt von jedem der beiden Stapeln ziehen. Daraus bilden sie ihre eigene Aufgabe, die der Partner bzw. die Partnerin löst. Nach korrekter Lösung der Aufgabe wird gewechselt. Dies kann so lange wiederholt werden, bis beide Stapel leer sind. Durch erneutes Mischen der Zahlenstapel kann das Spiel beliebig lang fortgeführt werden.</p> <p>Zur Vertiefung eignet sich Übung 3 im Arbeitsbuch (S. 12).</p>
11/7	<p>Wortschatz- karten Puzzleteile</p>	<p>Die Lehrperson erklärt den SuS zunächst das nächste Spiel „Schule“. Hier dürfen die Kinder so schauspielern, wie sie sich Schule wünschen oder idealerweise vorstellen.</p> <p>Dazu bildet die Lehrperson Gruppen von je vier bis sechs Kindern.</p> <p>Variante: Eine spielerische Möglichkeit der Gruppenbildung sind Puzzles. Dafür werden pro Gruppe ein Bild und pro SuS ein Puzzlestück benötigt. Zu diesem Zweck zerschneidet die Lehrperson eine Postkarte oder ähnliches in so viele Teile, wie Teilnehmer in einer Gruppe sein sollen und verteilt die einzelnen Puzzlestücke unter den SuS. Die SuS die nun Teile des gleichen Bildes haben, bilden eine Gruppe.</p> <p>Die so gebildeten Gruppen können sich im Klassenzimmer verteilen und „Schule“ spielen.</p>

Modulausstieg

Seite/ Aufg.	Material	Aufbau
12/1	Wortschatz- karten Flasche Wortschnipsel	<p>Das Kursbuch bietet nach jedem Modul ein kindgerechtes Projekt an, in dem der Wortschatz und die Redemittel der Doppellektion handlungsorientiert aufgerollt werden.</p> <p>Die Lehrperson fordert die SuS dazu auf, ihr Buch auf der Seite 12 aufzuschlagen und das Bild genau zu betrachten. Die Lehrperson erklärt den Kindern das Spiel „Wahrheit oder Pflicht“:</p> <p>Alle setzen sich in einem kleinen Kreis zusammen und legen eine Flasche in ihre Mitte. Die Lehrperson erklärt den SuS nun, dass die Flasche gedreht werden muss. Das Kind, welches die Flasche gedreht hat, fragt anschließend das Kind, auf welches der Flaschenkopf zeigt: „Wahrheit oder Pflicht?“ Wählt dieses „Wahrheit“ muss es eine Frage wahrheitsgemäß beantworten, bei „Pflicht“ eine kleine Aufgabe erfüllen.</p> <p>Mit „Wahrheit“ kann sehr gut Wortschatz aus Jana und Dino 1 wiederholt werden. Mit „Pflicht“ wenden die Kinder den Imperativ mit den Verben an, die sie in diesem Modul gelernt haben.</p> <p>Zur Hilfestellung kann die Lehrperson die auf S. 12 unten aufgeführten Beispiele sowie weitere Formulierungen an der Tafel fixieren, falls es einigen SuS schwerfällt, eigene Fragen und Aufforderungen zu finden. Auch die Wortschatzkarten aus dem Lehrwerkservice können hier helfen: https://www.hueber.de/jana-und-dino/download</p> <p>Die Kinder können ihren Lernfortschritt im Arbeitsbuch auf der „Das kann ich schon“-Seite (S. 13) in Form einer Selbstkontrolle überprüfen. Wenn sie die dort zusammengefassten neuen Redemittel und Wörter sicher beherrschen, können sie das Bild am unteren Seitenrand ausmalen.</p>